NACHRICHTEN AG

03. August 2024

Vorsicht, Phishing: So schützen Sie sich als Postbank-Kunde richtig!

Achtung: Millionen von Postbank-Kunden sind Ziel einer Phishing-Attacke. Lassen Sie verdächtige Nachrichten sofort löschen!

In einer alarmierenden Warnung an die Öffentlichkeit haben verschiedene Banken, darunter die Postbank, vor einer aktuellen Phishing-Attacke auf ihre Kunden gewarnt. Diese Methode zielt darauf ab, persönliche Daten zu stehlen, indem vermeintlich offizielle E-Mails den Eindruck erwecken, von der Bank zu stammen.

Die Bedrohung durch Phishing

Phishing ist eine Form des Internetbetrugs, bei der Betrüger versuchen, über gefälschte E-Mails oder Webseiten an persönliche Informationen zu gelangen. Diese Art von Attacken kann ernsthafte Konsequenzen für die Betroffenen haben, da das unbefugte Teilen von Daten zu erheblichen finanziellen Verlusten führen kann. Die Postbank hat betont, dass sie niemals persönliche Daten oder Passwörter per E-Mail anfordern würde, was für alle Bankkunden von großer Bedeutung ist.

Aktuelle Situation und betroffene Kunden

Nach Angaben der Verbraucherzentrale sind derzeit viele Kunden der Postbank von dieser speziellen Betrugsmasche betroffen. Die Täter verwenden den Betreff „Information zu Ihrer BestSign-Registrierung [ID: beliebige sechszehnstellige Zahl]“, um Schock und Verwirrung bei den Empfängern zu erzeugen.

Diese Masche täuscht vor, dass es zu Einschränkungen im Bankkonto kommen könnte, was den Druck auf die Kunden erhöht, dem Link in der Nachricht zu folgen.

Schutzmaßnahmen und Empfehlungen

Um sich gegen diese Betrugsversuche zu schützen, empfiehlt die Postbank den Nutzern die Installation eines Virenscanners sowie einer Firewall auf ihren Geräten. Diese Software kann helfen, gefährliche Webseiten frühzeitig zu erkennen. Ebenso wichtig ist es, dass die Sicherheitssoftware und das Betriebssystem regelmäßig aktualisiert werden, um den Schutz auf dem neuesten Stand zu halten.

Erste Schritte nach einem Phishing-Versuch

Wer dennoch in eine Phishing-Falle getappt ist, sollte umgehend handeln. Die Postbank rät, die Bank über den Vorfall zu informieren und die Zugangsdaten sofort zu ändern. Darüber hinaus wird geraten, die Karte sperren zu lassen und gegebenenfalls die Polizei zu informieren. Diese Schritte sind entscheidend, um weiteren Schaden zu verhindern und die eigene Sicherheit zu gewährleisten.

Gesamtwirtschaftliche Auswirkungen

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik schätzt die wirtschaftlichen Schäden durch Cyberkriminalität, die mit Phishing beginnt, auf eine zweistellige Millionensumme. Dies verdeutlicht die immense Gefahr, die von diesen Betrugsversuchen ausgeht, und warum es für Bankkunden unerlässlich ist, die Warnungen der Banken ernst zu nehmen.

Insgesamt zeigt diese Situation, wie wichtig es ist, wachsam zu bleiben und grundlegende Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen, um persönliche Daten zu schützen. Kunden sind aufgerufen, ihre digitalen Gewohnheiten zu überdenken und sich über aktuelle

Betrugsmaschen zu informieren, um nicht Opfer von Cyberkriminalität zu werden.

Details